

Antragsteller: Stempel, Name, Vorname, Firmenbezeichnung, Firmensitz
--

Ort, Datum	
Tel.Nr. des Antragstellers	
Bitte nennen Sie hier den für die unten beantragte Maßnahme verantwortlichen Bauleiter:	
Name	Handy-Nr.

Verwaltungsgemeinschaft Reichertshofen
 Bauverwaltung
 Schloßgasse 5
 85084 Reichertshofen

Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach

- §§ 44 und 45 StVO
 § 46 Abs. 1 Nr. 8 StVO

Hinweise auf Seite 2 beachten!

Ich/Wir beantragen

- gemäß dem beigefügten Lage- und Verkehrszeichenplan
 Der Plan soll enthalten: a) den Straßenabschnitt
 b) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

- gemäß Regelplan Nr. _____

- ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes
 Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht:
 a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle
 b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht
 c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt

den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneten Maßnahmen mit:

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Verkehrsbeschränkung | <input type="checkbox"/> Verkehrssicherung |
| <input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung des Verkehrs | <input type="checkbox"/> Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich |
| <input type="checkbox"/> Gesamtspernung des Verkehrs | <input type="checkbox"/> Sperrung für den Fahrradverkehr |
| | <input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahme entlang der Straße |
| | <input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahme entlang des Gehwegs |

Ist eine Lagerung von Aushubmaterial vorgesehen:

- ja (in diesem Fall sind die Immissionsschutzrechtlichen Hinweise auf Seite 2 zu beachten).
 nein

Ort der Sperrung	Straße/Hs-Nr.
Dauer der Sperrung	vom _____ - bis zur Beendigung der Bauarbeiten -
Grund der Sperrung	Art der Baumaßnahme
Der Verkehr wird umgeleitet	über _____

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch die Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

 Unterschrift des Antragstellers

Anlagen: Verkehrszeichenplan Regelplan Planskizze für Umleitung

1. Allgemeine Hinweise:

Um Ihre Anträge zeitnah bearbeiten zu können, bitten wir Sie um die Berücksichtigung der nachfolgenden Rahmenbedingungen:

- Antragstellung über dieses Formular
- Antragstellung mindestens 7 Arbeitstage vor Beginn der Sperrung
- Antragstellung mit einem Lageplan und ggf. einem Umleitungsplan

Diese Unterlagen sind zwingend erforderlich, um einen ordnungsgemäßen Ablauf und damit eine möglichst kurze Bearbeitungszeit zu gewährleisten.

2. Immissionsschutzrechtliche Hinweise:

Anhang 1: Lagerung von Bodenmaterial, das als Abfall einzustufen ist, nach BImSchG

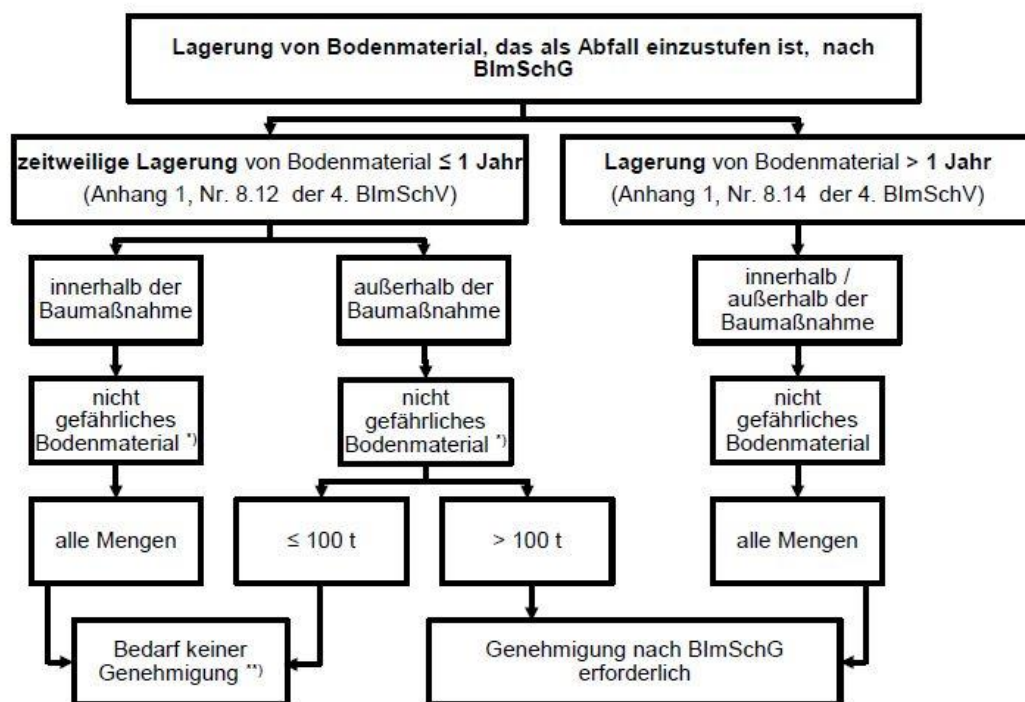


Abb. 1: Lagerung von Bodenmaterial, das als Abfall einzustufen ist, nach BImSchG (eigene Darstellung)

^{*)} Die Zwischenlager sind so zu errichten bzw. zu betreiben, dass schädliche Umwelteinwirkungen verhindert bzw. auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

^{**)} Andere Rechtsbereiche bleiben von der Aussage unberührt. Insbesondere kann bei Aufschüttungen mit einer Höhe von über 2 m und/oder einer Fläche von mehr als 500 m², sofern sie nicht unmittelbare Folge einer Abgrabung sind, eine Baugenehmigung erforderlich sein.

Hinweis: Die Mengenangaben beziehen sich immer auf die Gesamtlagerkapazität der jeweiligen Anlage.

Für Rückfragen zur Genehmigungspflicht/-freiheit gem. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) wenden Sie sich bitte an folgende Stelle:

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm - Immissionsschutzverwaltung, 08441/27-225